



## Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

### Längere Öffnungszeiten für die Außengastronomie

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, für die Außengastronomie längere Öffnungszeiten bis 23.00 Uhr zu ermöglichen.

Dazu soll die Staatsregierung analog zur Biergartenverordnung eine Verordnung erlassen, in der die Betriebszeit bis 23.00 Uhr erlaubt wird. Zusätzlich sind darin Immissionsrichtwerte und Messverfahren für eine angemessene und gerechte Bewertung von Soziallärm zu bestimmen.

### Begründung:

Aktuell muss in Bayern die Außengastronomie um 22.00 Uhr schließen. Die allgemeine Sperrzeit beginnt in Bayern zwar erst um 5.00 Uhr, die Sperrzeitenregelungen für die Außengastronomie werden allerdings durch kommunalrechtliche Bestimmungen in Verbindung mit immissionsschutzrechtlichen Bundesvorschriften eingeschränkt. Für Biergärten gilt über die Biergartenverordnung eine besondere Schließzeit von 23.00 Uhr. Es gibt im Jahr etwa 30 bis 50 warme Abende, an denen die Betriebszeit wirklich ausgeschöpft wird.

Eine Bayerische Verordnung für die Außengastronomie wäre aufgrund des § 23 Abs. 2 Satz 1 des Bundesimmissionsschutzgesetzes möglich. Dies zeigt die Bayerische Biergartenverordnung. Normale Außengastronomie sollte gleich den Biergärten behandelt werden.

Die aktuelle Schließzeit von 22.00 Uhr wird mit dem Lärmschutz begründet. Gemeinden und Gerichte ziehen zur Beurteilung von Geräuschimmissionen von Freiluftgaststätten die Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm heran. Geräusche der Außengastronomie, also Soziallärm, werden also wie technischer Lärm gemessen und bewertet. Dies führt tendenziell zu einer Überbewertung des individuellen Nachbarschutzes und zu sozial unverträglichen Ergebnissen. Reden und Lachen werden also genauso behandelt wie z. B. Bohren, Hämmern oder Sägen. Eine entsprechende Verordnung muss diesen Zustand beheben und klare Immissionsrichtwerte und Messverfahren für die Bewertung von Soziallärm bestimmen.